

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 18.

Samstag 3. März

1855.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Altb u l a c h.
(Liegenschaftsverkauf).
Die zur Gant-Masse des Johann Georg Obngemach, Wagners von hier gehörige Liegenschaft, bestehend

- Gebäude:
1) die Hälfte an einem zweistöckigen Hause und Scheuer, Ländern
- 2) die Hälfte an 24 1/2 Ruthen Gemeindefeld
- Acker
3) 1 Mrg. 1 Brl. 4 1/2 Rth. im hintern Feld
- 4) die Hälfte an 1 M. 1 1/2 Brl. 4 1/2 Rth. in der Stelzen
- 5) die Hälfte an 1 M. 9 Rth. daselbst
- 6) die Hälfte an 3 1/2 Brl. 12 Rth. daselbst
- 7) die Hälfte an 1 M. 1 B. 9 1/4 Rth. im hintern Feld
- 8) die Hälfte an 1 M. 1/2 B. 11 1/4 Rth. im Hardt
- 9) die Hälfte an 1 M. 2 1/2 B. 11 Rth. auf der Hub Wiesen:
- 10) 1 M. 27,5 Rth. im Neuzengrund
- 11) die Hälfte an 2 1/2 B. im Schelmenlehle
- 12) die Hälfte an 1 M. 2 1/2 B. 17 Rth. in der großen Wiese
- 13) — 2 B. 2 Rth. in Wolfsmädern
- Gärten
- 14) die Hälfte an 1 M. 1 B. 14 Rth. beim Haus

15) — 2 1/2 B. 3 Rth. Acker im Hardt, Neubulacher Markung

kommt am
Freitag den 30. März
Vormittags 8 Uhr
auf hiesigem Rathhause zum Verkauf
wofür Liebhaber eingeladen werden.
Den 26. Feb. 1855.

Im Auftrag
Schultheiß u. B.
Schöllhammer.

Forstamt Wildberg.
(Kündenverkauf)

Das Erzeugniß an Rinde im diesseitigen Forstbezirk wird
Dienstag den 8. März
Morgens 10 Uhr

auf der Forstamtskanzlei im Aufstreich verkauft. Dasselbe beträgt im

Revier Hildbrighausen
24 Rlf. Eichen Rinde

Revier Nagold
2 Rlf. Eichen und

22 Rlf. Fichten Rinde

Revier Schönbrunn
1 Rlf. Eichen und

5 Rlf. Fichten Rinde

Revier Stammheim
9 Rlf. Eichen Rinde.

Den 27. Feb. 1855.

K. Forstamt.

Niedhammer.

Altb u l a c h.
(Liegenschaftsverkauf).
Aus der Gantmasse des Leonhard Braun, Hirschwirths dahier, wird am
Donnerstag den 29. März
Vormittags 8 Uhr
die vorhandene Liegenschaft und zwar:
Eine zweistöckige Behausung und
Scheuer, sammt Wagenhütte

unter Einem Dach, mit Brantweinbrennerei, Einrichtung und dinglicher Wirthschaftsgerechtigkeit

Eine einstöckige Behausung mit Stall und gewölbtem Keller
Eine Scheuer mit Schopf

Acker

- 1 M. 2 Rth. der frumme Acker
- 1 M. 2 B. Acker beim Weiher
- 2 B. in Mähäckern
- 2 M. 2 1/2 B. auf der Höhe
- 2 M. 2 B. 16 Rth. im hintern Feld

- 1 M. 2 B. in der Miethe
- 1 M. 8 Rth. auf der Breite
- 1 M. 1 B. im hintern Feld
- 1 M. 2 B. 2 Rth. in der Stelzen

den
die Hälfte an 1 M. 1 1/2 B. 16 Rth. im hintern Feld

- 1 M. in der Miethe
- 1 M. in der Stelzen
- die Hälfte an 1 M. 1 B. 9 R. im hintern Feld
- 2 B. allda

- 1 M. 6 Rth. der Hasenacker
- 1 M. 1/2 B. 15 Rth. der Hasenacker

- 1 M. 1/2 B. 15 Rth. der Gäßlesacker

- 1 M. 1/2 B. 8 Rth. in Mähäckern

- 1 M. im Kohlbrunnen
- 2 1/2 B. 10 Rth. in Mähäckern

die Hälfte an 2 Mrg. 1/2 B. 8 R. Gäßlesacker

ca. 2 1/2 B. im hintern Feld

die Hälfte an 1 M. 1 B. in der Miethe

- 2 B. im Gießwasser
- 1 M. 1 1/2 B. 2 R. in Mähäckern

Wiesen

1 M. im Ziegelbach
 1 M. $\frac{1}{2}$ B. 14 Rth. im Kohl-
 brunnen
 1 M. 4 Rth. im Ziegelbach
 $2\frac{1}{2}$ B. 10 Rth. daselbst
 Gärten
 1 B. 8 Rth. Calwer Gärtele
 die Hälfte an 2 M. $2\frac{1}{2}$ Btl.
 Baumgarten beim Haus
 Lander
 $1\frac{1}{2}$ B. 17 $\frac{1}{2}$ Rth. Gemeindeg-
 lander
 $\frac{1}{2}$ B. beim Ofenwasen
 Aker
 die Hälfte an 3 M. $\frac{1}{2}$ B. 4
 Rth. im Leichenfeld.
 Auf Neubulacher Markung:
 Wiesen
 1 M. $\frac{1}{2}$ B. 14 Rth. im Zie-
 gelbach
 1 M. 1 B. 17 Rth. im Dürr-
 bach
 1 M. $\frac{1}{2}$ B. 12 R. auf der
 Breite
 2 B. 15. Rth. in der Stelzen
 Aker
 $2\frac{1}{2}$ B. 16 Rth. in der Stelzen.
 Auf Eröndbrunner Markung:
 Waldung
 2 M. 11,2 Rth im Mädig
 $1\frac{1}{2}$ M. 22,9 Rth. im Ziegel-
 bach
 $\frac{1}{2}$ M. 21,8 Rth. im Mäzig
 auf dem Rathhaus hier im Aufstreich
 verkauft, wozu die Liebhaber, und
 zwar unbekannt mit Zeugnissen ver-
 sehen, eingeladen werden.

Den 1. März 1855.

Im Auftrag
 Schultheiß H. V.
 Schöthhammer.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Ausruf).

In nachbenannter Gantsache wird
 die Schuldenliquidation zu der bezeich-
 neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter
 Verweisung auf die im Staatsanzeiger
 erscheinende weitere Bekanntmachung
 hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig an-
 zu melden.

Johann Georg Ohngemach,
 Wagner in Altbulach, am
 Dienstag den 3. April
 Vormittags 8 Uhr

zu Altbulach,
 Den 23. Feb. 1855.

R. Oberamtsgericht.
 Ebenperger.

Calw.

(Gläubigerausruf).

Ansprüche an den kürzlich verstor-
 genen Tuchmacher Johann Friedrich
 Schiele von hier, sind am
 6. März

Morgens 8 Uhr

bei uns zu erweisen, widrigenfalls sie
 bei der Auseinandersetzung des Nach-
 lasses unberücksichtigt bleiben.

Den 22. Feb. 1865.

R. Gerichtsnotariat.

Magenau.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger-Ausruf).

In nachstehender Gantsache wird
 die Schuldenliquidation zu der bezeich-
 neten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter
 Verweisung auf die im Staatsanzeiger
 erscheinende weitere Bekanntmachung
 hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig an-
 zu melden.

Leonhard Braun, Hirschwirth in
 Altbulach, am

Dienstag den 3. April

Vormittags 9 Uhr

zu Altbulach.

Den 27. Feb. 1855.

R. Oberamtsgericht.

Ebenperger.

Calw.

(Gläubigerausruf).

Ansprüche an die kürzlich gestorbene
 Johann Georg Klotz Wittwe sind
 binnen 10 Tagen der unterzeichneten
 Stelle anzuzeigen, damit sie bei Aus-
 einanderlegung der Verlassenschaft be-
 rücksichtigt werden können.

Den 22. Feb. 1855.

Schultheißenamt.

Mörlingen.

(Gläubiger-Ausruf).

Alle diejenigen, welche an + Jo-
 hannes Graze, Konrads Sohn, gew.
 Webers von hier, und seine nunmehr-
 ige Wittwe Ansprüche zu machen ha-
 ben, werden aufgefordert, solche bei
 Gefahr der Nichtberücksichtigung bin-
 nen 14 Tagen beim Waisengericht da-
 hier geltend zu machen, und gehörig
 zu erweisen.

Den 23. Feb. 1855.

Theilungsbehörde.

Außeramtliche Gegenstände.

Hornberg.

(Eigenschaftsverkauf).

Auf Absterben der Rosine gebornen
 Dürr, Ehefrau des Jg. Martin Schaub-
 le, Bauers dahier, soll deren Verlas-
 senschaft im öffentlichen Aufstreich ver-
 kauft werden, sie besteht in

1) einem im Jahr 1848 neuer-
 bauten zweistöckigen großen
 Bauernhaus

2) einer in demselben Jahr er-
 bauten Scheuer, Holz und
 Streuschopf unter einem Dach
 worunter ein gewölbter Keller

3) einem neugebauten Backofen
 mit Hütte bei dem Haus und
 geräumiger Hofraithe

4) 21 Mrg. Aker

5) ca. 3 Btl. Garten bei dem
 Haus

6) $3\frac{1}{2}$ Mrg. Wiesen im Köhl-
 bachthal

7) Waldungen 17 Mrg. Nadel-
 wald und $4\frac{1}{2}$ Mrg. auf dem
 Bühl

Sämmtliche Güter sind in der be-
 sten Lage.

Der Verkauf findet am

Freitag den 16. März

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause statt, wozu
 man mit dem Bemerkn. einladet, daß
 sich dießseits unbekannte Liebhaber mit
 Vermögenszeugnissen auszuweisen ha-
 ben.

Um gehörige Bekanntmachung wer-
 den die Herren Ortsvorsteher ersucht.

Den 27. Feb. 1855

Im Auftrag

Schultheiß Käßler.

Calw.

Ein Logis ist zu vermietten bei
 Log, Sattler.

Calw.

Hafner Schöttle hat aus Auf-
 trag 2 Kastenöfen zu verkaufen.

Calw.

Meine Tapetenarten sind wieder
 mit schönen Mustern ausgestattet ein-
 getroffen; ich empfehle dieselben zu ge-
 fälliger Durchsicht.

Louis Dreiß.

OTTONEN

Bonbons für Brust- und Husten-Leidende von C. D. Moser und Comp. in Stuttgart.
Dieses vielfach bewährte Linderungsmittel ist allein zu haben in Calw und Umgegend bei
Immanuel Heermann.

Havre - Newyork und Neworleans. Regelmäßige Postschiffahrt der Herren

Barbe & Morisse in Havre

am 9., 19. und 29. jeden Monats

auf ausgezeichneten Dreimaster Postschiffen erster Klasse. Preise immer möglichst billig. Zum Abschluß von Aufträgen empfiehlt sich

Der Bezirksagent Ferd. Georgi.

Heilbronn.

Eau de Heilbronn.

Mein Heilbronner Wasser ist aus den feinsten geistigten und gewürzreichsten Nächststoffen, welche die Pflanzwelt erzeugt, zusammengesetzt, und empfiehlt sich als ein vorzügliches Parfüm, welches die Lebensgeister aufregt, munderhält und stärkt und ist auch sonst wegen seinen unschätzbaren Eigenschaften ein Hauptbestandtheil der Toiletten der feinen Welt geworden. Eine kleine Quantität unter das tägliche Waschwasser gemischt ist äußerst angenehm, es gibt der Haut, Reinheit, Frische und Weichheit, stärkt den Kopf, schützt vor Kopfschmerz, und vertreibt es, wo es vorhanden ist und ist, die Augendeckel öfter damit gewaschen das erfolgreichste Mittel gegen schwache Augen. Es reinigt und verbessert namentlich die verdorbene Luft in Schlaf- und Wohnzimmern, wenn man eine kleine Portion in einem Gefäße auf dem Ofen verdunsten läßt.

Zur Vermeidung von Fälschungen bemerke ich, daß jede Flasche den erhabenen Stempel Eau de Heilbronn destilée par H. O Mayer trägt, und mit meinem Siegel versehen ist.

In Calw befindet sich die einzige Niederlage bei Herrn Louis Dreiß und erlaube ich mir
die ganze Flasche à 24 fr.
die halbe Flasche à 15 fr.

zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

Herrmann Otto Mayer,

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardts aromatisch-medizinische Kräuter-Seife, in versiegelten Original-Päckchen um 21 fr.

Dr. Guin de Boutermaids aromatische Zahn-Pasta, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen, um 21 und 42 fr.

Dr. Hartungs Chinarindenöl, in versiegelten und im Glas gestempelten Flaschen, um 35 fr.

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade, in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln, um 35 fr.

Apotheker Ant. Speratis Italienische Honig-Seife, in Originalstücken um 9 und 18 fr.

Die innere Solidität und Nützlichkeit der obengenannten privilegierten Spezialitäten erläßt jede ausführlichere Anpreisung: schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis abgegeben, sowie die Mittel selbst, in bekannter Güte — unter Garantie der Richtigkeit — in Calw nur allein verkauft bei

Louis Dreiß.

Auswanderungs-Unternehmen

von

Frank und Schäfer in Stuttgart

über Havre, Antwerpen, Bremen und Liverpool nach

Newyork, Baltimore und Neworleans,

am 10., 20. und 30. jeden Monats

auf ausgezeichneten Dreimaster Postschiffen erster Klasse, unter möglichst billigen Preisen.

Zum Abschluß von Verträgen und Besorgung von Geldern empfiehlt sich

Louis Dreiß.

Calw. Gutes altes Bauholz verkauft billig
Thudium.

Calw. Ich habe jetzt wieder eine Parthie:

merkwürdige Prophezeiungen auf die Jahre 1855—1874 erhalten, dieselben enthalten die Enthüllung höchst wichtiger Geheimnisse in dem Zeitraum oben genannter Jahre, von Bischof Fornari, und empfehle ich solche zu 3 fr.

pr. Stück zu geeigneter Abnahme.
Buchbinder Beck's,
Wittwe.
Sonntag den 4. März wird predigen: Vikar Wörner.
Redigirt, verlegt und gedruckt von Rivinus.

Calw. Frucht- und Brod etc. Preise am 27. Feb. 1855.

Getreide- Gattung	Voriger Preis	Neue Zufuhr	Gesamt- Betrag	Heutiger Verkauf	Im Rest geblieben	Höchster Preis	Wahrer Mittelpreis	Niederster Preis	Verkaufs- Summe.
	Schf fr	Schf fr	Schf fr	Schf fr	Schf fr	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Weizen, alter									
— neuer	5	160	165	165		23	24	22	53
Kernen, alter									
— neuer	4	116	120	117	3	9	36	9	4
Dinkel, alter									
— neuer		10	10	10		13	30	13	10
Gerste, alte									
— neue		100	100	99	1	7	48	7	35
Haber, alter									
— neuer									
Roggen, alter									
— neuer									
Erbsen									
Linzen									
Wicken									
Bohnen									
Summe—	9	386	395	391	4				5721
									53

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise

Weizen um — fl. — fr.
Kernen alter um fl. fr., neuer, mehr um fl. 32fr., Dinkel alter um fl. fr., neuer
mehr um fl. 32fr., Gerste alte um fl. fr., neue weniger um fl. 2fr. Haber mehr um fl. 43fr.
Brodtare: 4 Pfd. Kernenbrod 19 fr. dto. schwarzes 17 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 4 1/2 Loth. —
Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch 11 fr. Rindfleisch, gutes 10fr. geringeres 9fr. Kuhfleisch, gutes 10fr. gerin-
geres 9 fr. Kalbfleisch 7 fr. Hammelfleisch 6 fr. Schweinefleisch, unabgezogenes 13 fr. abgezogenes 12 fr.
Stadtschultheißenamt. Schuld.